Inhalt

Die alten Geschichten
Ein Vorwort 11

»Großvater« habe ich ihn nie genannt
Der Anruf 16

Eine ganz normale Familie
Gebhard, Anna und ihre Söhne 29

»Die Kinder erziehe zu deutschgesinnten Männern!«
Kindheit im Kaiserreich 43

Trichter an Trichter
Der Zusammenbruch der alten Welt 55

»Am Freitag gehen wir zum Schießen«
Die Brüder bei den Freikorps 68

»Alles tobte vor Begeisterung!«
Der Putsch 88

Dienen und opfern
Die Jahre nach dem Putsch 104

»Wir müssen glücklich werden«
Heinrich und Marga 120

»Endlich in der Festung Fuß gefasst«
Die Machtergreifung 137

»Nationalsozialistische Zuverlässigkeit«
Der Aufstieg der Brüder 153

Zum Gemeinschaftsopfer erziehen
Gebhard – Die Karriere eines Beamten 174

»Weitermarschieren! Weiterkämpfen! Weiterarbeiten!«
Ernst und seine Freunde 192

»Stets Dein getreuer Richard«
Richard Wendler und sein Schwager 216

»Vergiss mich nicht! Deine X.«
Heinrichs Geliebte Hedwig Potthast 233

»Die schönen Erinnerungen lassen wir uns nicht nehmen!«
Die Brüder und das Ende des Dritten Reiches 247

»Ein Opfer seines Bruders«
Der Neubeginn nach 1945 268

Familiengeschichten 286

Nachwort von Michael Wildt 295

Abkürzungen 305

Anmerkungen 307

Literaturverzeichnis 320